

ENERGIEemotion

Energiestadt-Newsletter der Stadt Adliswil

Winter 2017

Agenda

Donnerstag, 16. Februar 2017

**Footprint-Event im Haus
Brugg, Adliswil**

Mehr Infos auf der Rückseite.









In der Schweiz gibt es rund
1'300 Wasserkraftwerke.
Von ihnen stammen 59 % der
gesamten Stromproduktion
des Landes.

Quelle: EDA

Energiefranken

Heute wird in der Schweiz auf verschiedenen Ebenen eine Vielzahl von Förderprogrammen angeboten – sie stellen eine wichtige, teilweise sogar entscheidende Unterstützung für die Realisierung von Investitionsvorhaben im Energiebereich dar. Aufgrund der grossen Anzahl und der verschiedenen, lokal zum Teil sehr unterschiedlich ausgeprägten Arten der Förderprogramme, ist heute allerdings oft von einem „Förderdschungel“ die Rede – die Orientierung ist schwierig.

Unter www.energiefranken.ch finden Sie die aktuelle Übersicht der Schweizer Förderprogramme für Private und Unternehmen. Förderbeiträge erhalten Private zum Beispiel für folgende Vorhaben:

 Gebäudehülle	2 Förderbeiträge	 Haushaltgeräte	1 Förderbeitrag
Minergie-Gesamtsanierung		Warmwasseranschluss von Geräten	
 Heizung	6 Förderbeiträge	 Mobilität	1 Förderbeitrag
Ersatz Wärmepumpe		Energieeffiziente Mobilität	
 Warmwasser	2 Förderbeiträge	 Beratung	1 Förderbeitrag
Ersatz von Elektroboilern		Stromcheck (nur Mehrfamilienhäuser)	

Quelle: <https://www.energie-experten.ch>

CHF





Footprint-Event: Wie gross ist Ihr Fussabdruck?

Wie viele Erden wären nötig, wenn alle so leben würden wie Sie? Welchen Einfluss haben Ernährung, Mobilität oder Konsum? In welchen Bereichen leben Sie nachhaltig, wo können Sie sich noch verbessern?

In der Schweiz stagniert das Wohlbefinden, obwohl unser Wohlstand weltweit seinesgleichen sucht. Was uns fehlt, ist der innere Wohlstand. Doch wie kann man diesen erlangen? Der Schlüssel dazu heisst: bewusst leben. Überdenken Sie gemeinsam mit uns alltägliche Gewohnheiten, versuchen Sie diese zu verändern. Und Schritt für Schritt werden Sie merken, wie Sie sich besser fühlen, nachhaltiger handeln und besser leben.

Der WWF® wird mit einem interaktiven Footprint-Infostand inklusive iPads zur individuellen Footprint-Berechnung vor Ort sein.

Programm: Begrüssung, Patrick Stutz, Stadtrat
Kurzfilm
Vortrag: Christoph Meili (ESU-services GmbH)
Praxisbeispiel: Manuel Vock (Kulinarik GmbH)
Diskussion
Ausblick und Schlusswort
Apéro

Datum: Donnerstag, 16. Februar 2017
Zeit: 19:30 bis ca. 21:00 Uhr
Ort: Haus Brugg, Bahnhofplatz 5,
Adliswil



Energieberatung Gebäudetechnik

Die Stadt Adliswil bietet eine kostenlose, einstündige Gebäude-/Energieberatung am Objekt vor Ort an. Um den kompetenten und unabhängigen Fachmann in Anspruch zu nehmen, melden Sie Ihren Wunsch bitte beim Sekretariat Energiestadt (energie@adliswil.ch) an.

Gebäudeenergieausweis (GEAK®) – Förderung

Der GEAK® ist der offizielle Gebäudeenergieausweis der Kantone. Er zeigt zum einen, wie energieeffizient die Gebäudehülle ist und zum anderen, wie viel Energie das Gebäude bei einer Standardnutzung benötigt. Mit dem GLAK®-Plus (GLAK® + Beratungsbericht) erhalten Immobilienbesitzer zusätzlich konkrete Vorschläge, wie ihre Liegenschaft auf wirtschaftliche Weise energetisch verbessert werden kann.

Die Energiestadt Adliswil fördert die ersten 20 GEAK®-Plus für Adliswiler Liegenschaften mit je CHF 250.00. Um von diesem Angebot zu profitieren, nehmen Sie bitte vorgängig mit dem Sekretariat Energiestadt Adliswil Kontakt auf.

www.geak.ch

Aus der Energiestadt Adliswil

Erstes Elektro-Polizeiauto im Kanton Zürich



Als erstes Polizeikorps des Kantons Zürich testet die Stadtpolizei Adliswil während eines Jahres ein Elektrofahrzeug. Dabei soll geprüft werden, ob sich das Antriebsmodell für die Arbeit der kommunalen Polizei eignet. Da das Fahrzeug aufgrund der begrenzten Zuladung nicht die gesamte Standardausrüstung aufnehmen kann, kann es nicht als vollwertiges Einsatzfahrzeug eingesetzt werden. Jedoch eignet es sich bestens für Quartierpatrouillen oder Kontrollen des ruhenden Verkehrs, wie die ersten Erfahrungen zeigen.

«ecomobil» – Drei Tage im Zeichen der Mobilitätszukunft



«Wann steigen Sie um?». So wurde die Bevölkerung der 12 Gemeinden des Bezirks Horgen auf Plakaten und mit Werbeflyern angesprochen. Motorfahrzeuge mit umweltfreundlichen Antriebssystemen sind im Trend. Welche Technologie hat welche Vor- und Nachteile? Wie ist der aktuelle Stand der Technik? Wie sehen die Autos von Morgen aus und welches Fahrzeug ist für welches Bedürfnis das richtige? Auf diese und ähnliche Fragen gab es unter anderem im Rahmen der Info-Veranstaltung in Adliswil für die interessierte Bevölkerung Antworten aus erster Hand.

Verantwortlich:
Stadt Adliswil, Sekretariat Energiestadt
Zürichstrasse 12
8134 Adliswil

energie@adliswil.ch
www.adliswil.ch/energie